

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Heimatschutz = Patrimoine**

Band (Jahr): **8 (1913)**

Heft 9: **Nidwalden**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

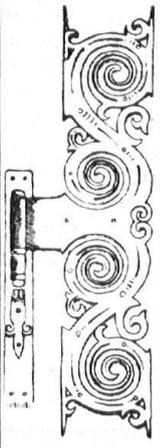
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

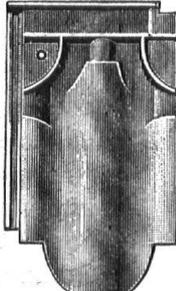
den Appenzellern und unsern nähern und weitem schweizerischen Nachbarn fehlt es glücklicherweise nicht an Architekten, welche sich durch ihre praktische Bautätigkeit für die Mitarbeit im Sinne des Heimatschutzes, im Sinne musterhafter Bauweise als bahnbrechend und zu dieser Aufgabe fähig ausgewiesen haben. Auch im Appenzellerlande sind in den letzten Jahren da und dort Bauten entstanden, die von einem tiefen Erfassen der Heimatschutzgrundsätze Zeugnis ablegen und dem Bauherrn ebenso sehr wie dem Architekten zur Ehre gereichen. Architektonisch banale Schulhauskästen, wie sie auch mehreren Gemeinden unseres Appenzellerlandes in den Jahren 1880 bis 1900 noch beschert worden sind, werden mit Recht verdrängt durch einen Typus, der nicht nur allen Anforderungen der heutigen Schulhygiene, sondern auch allen Erfordernissen der ästhetischen Kultur gerecht wird. Wieder ist es die Gemeinde Hundwil, die beim Bau ihrer jüngsten zwei Schulhäuser recht glücklich gewesen ist. Auch bei technischen Anlagen, Bahnhöfen (Teufen, Gais), Fabriken fehlt es nicht mehr an Musterbauten. Ob das neue Kantonalbankgebäude in Herisau die Erwartungen, nicht zuletzt mit Bezug auf die Einpassung ins Dorfbild erfüllen wird? Wir wollen die Frage noch offen lassen. Auch kleineren Bauwerken, wie Scheunen, Spritzenhäusern (Teufen) beginnt man die ihnen gebührende Aufmerksamkeit zu schenken. Man bestrebt sich, auch solche „Kleinigkeiten“ so zu gestalten, dass sie „in eine Welt hinein sehen“. Der Heimatschutz vermag, von fähigen, weitblickenden Architekten und Kunsthandwerkern praktisch ausgeübt, auch jene Probleme im Sinne der Wohlgestaltung zu lösen, von denen man bis vor kurzem nur eine Durchführung nach reiner Zweckbestimmung kannte. So stehen die Bestrebungen des Heimatschutzes im innigsten Zusammenhang mit den Errungenschaften des Alltages. Sie halten mit ihnen Schritt. Das ist es, was wir an Hand von Beispielen zeigen wollten.

— 0 —  
(Appenzeller Landes-Zeitung.)



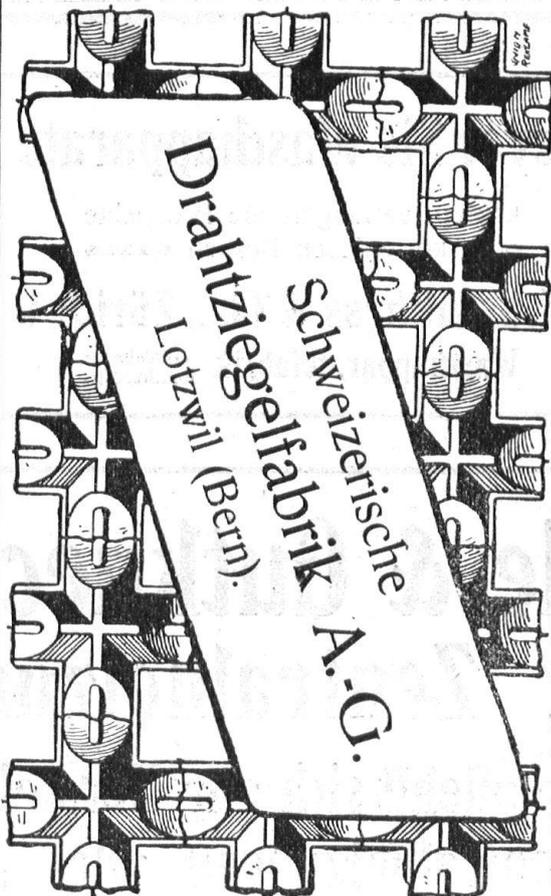
**Fritz Soltermann**  
**Bauschlosserei**  
 Bern, Marzili, Weihergasse 19  
 Telephon: 20.44 und 35.76

**Eisenkonstruktionen** • • •  
 • • **Kunstschmiedearbeiten**  
**Reparaturen schnell und billigst**



**Tonwarenfabrik Allschwil**  
**Passavant-Iselin & Co., Basel**  
 gegründet 1878.

**Rot oder schwarz engobierte Ziegel**  
 passen in jedes Landschaftsbild und geben ein schönes, ästhetisches und dauerhaftes Dach.



Ein  
**Verputz**  
 auf  
**Drahtziegelgewebe**  
 (Ziegelrabit)

ist rissfrei, feuersicher u. äusserst dauerhaft und empfiehlt sich daher zur Verkleidung von **Riegelpfosten** u. **Riegelwänden**, **Blockwänden** sowie **ganzer Holzoder Riegfassaden**. Leichte Anbringung jedes beliebigen Fassadenputzes u. Erzielung einer Massivkonstruktion ähnlichen Ansicht.

Ia. Referenzen u. Zeugnisse. Prospektus D, Atteste und Muster gratis auf Verlangen.

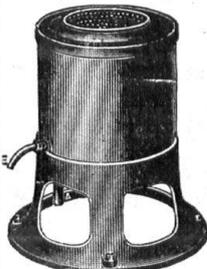
**Drahtziegelgef. A.-G.**  
 Schweizerische  
 Lotzwil (Bern).

**Drohende Vernichtung des Hohenstoffeln im Hegau.** Trotz beschwichtigender Dementis scheint den Hegaubergen *ernstlich* Gefahr zu drohen. Unsern Mitteilungen (im Maiheft) lassen wir hier den neuesten Bericht der „Heimatschutz-Korrespondenz“ folgen:

Aus dem Hegau kommt ein Notschrei. Die gewaltigen Basaltkegel, die diesem schönen badischen Gau sein Gepräge geben, Hohentwiel, Hohenstoffeln, Hohenkrähen usw., laufen nämlich Gefahr, in Steinbrüche verwandelt zu werden. Zuerst hat der Fürst von Fürstenberg den ihm gehörigen nördlichsten und kleinsten der Bergkegel, den Neuhöwen, zur Hälfte abgebrochen und zu Basaltschotter gemacht. Jetzt ist auch am Hohen-

stoffeln, dem zweitgrössten der Hegauberge, ein Basaltwerk angelegt worden. Schon seit Monaten donnern die Sprengschüsse. In dem alten Buchenwald der höchsten Kuppe hat man eine breite Waldschneise kahlgelegt, und eine lange Linie bis zu 23 Meter hoher Eisenmasten ist für eine Drahtseilbahn errichtet, auf der der Hohenstoffeln bruchstückweise zu Tal geführt werden soll. Die Bahn geht über das grosse Weiterdinger Tal hinweg bis zur Bahnstrecke Singen-Engen. Man versteht es, dass nicht nur im Hegau und in der Bodenseegegend Empörung über diese Tätigkeit herrscht, denn der Hohenstoffeln ist mit seinen zwei bewaldeten Kuppen einer der schönsten und der charakteristischsten nicht nur unter

<p><b>Knaben-Institut</b></p> <p><b>Schloss Oberried</b></p> <p><b>BELP</b></p> <p>(bei Bern)</p>	<p>Wundervolle Lage: prächtiger Park; modernes Haus. — Primar-Sekundar-Schulunterricht; Progymnasium; Vorbereitung auf Gymnasien, techn. Schulen, kaufmännische Laufbahn, auf jedes gewünschte Examen. — Wirkliches Familienleben, Gewissenhafte Aufsicht. — Ferienschüler. — Grosse Spielplätze (Fussball, Tennis, Eisbahn, etc.). .....</p> <p>..... Besitzer u. Direktor: G. ISELI.</p>
---	--

	<p><b>Bevor Sie Waschapparate</b></p> <p>kaufen, verlangen Sie Prospekte oder kostenlosen Besuch .....</p> <p><b>Ad. Schulthess &amp; Cie., Zürich V</b></p> <p>Waschapparatefabrik <small>Mühlebach-Reinhardtstr.</small></p>
---	--

<p><b>Inserate</b></p> <p>finden im</p> <p><b>„Heimatschutz“</b></p> <p>die grösste Verbreitung</p>
---

<p><b>Stehle &amp; Gutknecht, Basel</b></p> <p><b>Basler Zentralheizungs-Fabrik</b></p>		
	<p>empfiehlt sich zur Herstellung von Zentralheizungen aller Systeme!</p>	